Minikonventionskarte – © DBV e.V.

Name: VALENTIN Name: VALENTIN

Grundsystem: Klein Treff/Große Treff mit Karo-Ablehnung
2/1 gameforcing - 1SA forcing

1 SA Eröffnung:

In Nichtgefahr: 15 - 17 In Gefahr: 15 - 17

Kleines Single möglich [ ] Single Topfigur möglich [ ]

5-er Oberfarben enthalten Regelmäßig: x Selten: [ ]

1-er Eröffnungen:

Mindestlänge: 1♣: 1 1♦: 4 1♥: 5 1♠ 5

1 ♣:	vorbereitend ab (11)12 Figurenpunkten oder 19-21 mit mind. 5er OF
Antw.:	Inverted Minor; 1♦: 0-5 Punkte oder ab 6 mit Karo-Länge;
1 ♦:	vorbereitend, ab 12 Figurenpunkte
Antw.:	3♣/3♦ Inverted Minor;
1 ♥:	mindestens 5er Länge, (11)12 – 18 Figurenpunkte
Antw.:	Bergen-Hebungen; Jacoby-2SA; Splinter
1 ♠:	mindestens 5er Länge, (11)12 – 18 Figurenpunkte
Antw.:	Bergen-Hebungen; Jacoby-2SA; Splinter

2-er Eröffnungen:

2 ♣:	stärkste Ansage (Rundenforcing): ab 23 Pkt. oder 4 Verlierer
Antw.:	Kontrollantworten
2 ♦:	Multi (weak-two in Oberfarben od. 21/22 Pkt mit SA-Verteilung [5er-OF möglich])
Antw.:	2 ♥: relay; 2 ♠: Einladung in Coeur; 2 SA: Frage nach Blatttyp
2 ♥:	Zweifärber 5 – 11 Punkte: 5er ♥ und andere 5er Farbe
Antw.:	2 ♠ = p/c; 2 SA = starkes Relais
2 ♠	Zweifärber 5 – 11 Punkte: 5er ♠ und 5er Unterfarbe
Antw.:	2 SA: starkes Relais; 3 ♣ = p/c
2 SA	6-11 Punkte mind 5-5 in Unterfarben
Antw.:	3 ♥ fragt;

Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe:

3 ♠ = stehende 7er Unterfarbe ohne Seiten-Ass und max. 1 Seiten-König
4 SA = mind. 6 – 5 in UF; Verdi (preempt od. starker 2-Färber)

Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung:

Informationskontra: Ab 12 verspricht: Oberfarben: [ ] Nur Werte: X

Farbgegenreizung auf 1er Stufe mit 9 Bis 15 Pkt.

Farbgegenreizung auf 2-er Stufe mit 11 Bis 15 Pkt.

Stil der Gegenreizung: je weniger Punkte, desto besser die Farbe

Weiterreizung: neue Farbe forcing

1 SA Gegenreizung: Punktspanne in 2. Hand: 9 - 15 4. Hand: 12 - 14

In 2. Hd: Raptor-SA (4er OF + längere UF)

Sprunggegenreizung: Schwache Sprünge; nach gepasstem Partner auch stärker möglich

Gegenreizung gegen 1 SA Eröffnung:

Gegen starke SA: Multi Landy
Gegen schwache SA: X = X, sonst Multi Landy

Andere Gegenreizungen: (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

Gegen Precision: 1 SA: beide UF, sonst Multi Landy
Gegen Multi: X =♥-Kürze, 2 ♥ = ♠-Kürze, 2♠ = ♠,

Ausspiele gegen Farbkontrakte: (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

X	Höchste der Sequenz: **A**K53, **K**DB7, **D**B984, **10**986	K von AK double
[ ]	Zweithöchste der Sequenz: A**K**D6, K**D**106, D**B**986	
X	Höchste der inneren Sequenz: K**B**109, D**10**97	
[ ]	Zweithöchste der inneren Sequenz: KB**10**7, D10**9**63	

3./5.: [ ] 4.höchste: [ ] 2./4.: x Sonstiges: [ ]

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

Bube verneint Top-Figur
Codierte 9er und 10er

Markierung gegen Farbkontrakte:

Positive Karte	Hoch: [ ]	Niedrig	x	Sonstiges:	Lavinthal
Gerade Länge	Hoch: [ ]	Niedrig	x	Sonstiges:	Lavinthal

Abwürfe: Italienisch Lavinthal;

Weitere Konventionen:

Checkback-Stayman; Lebensohl; Moderateur, Splinter, Neg.-free-bids, Kokish
ExclRKCB (1430); Truscott-2SA; Ghestem Reverse-Drury; Support-X/XX; XYZ, Kompetitive-X; Leaping-Michaels; Non-leaping-Michaels